

Stadterneuerung in Salemi, Italien

Urban Renewal in Salemi, Italy

Architekten:

Álvaro Siza Vieira, Porto
Roberto Collovà, Palermo

Mitarbeiter: Oreste Marrone, Viviana Trapani,
Ettore Tocco, Giambruno Ruggieri, Francesca
Tramonte, Ketti Muscarella, Marco Ciaccio,
Guiseppe Malventano, Alba Lo Sardo,
Renato Viviano Architekten, Alessandro
D'Amico, Pierangelo Traballi, Angela Argento,
Melchiorre Armata

Tragwerksplanung (Kathedrale):
Sergio De Cola, Palermo

Im Jahr 1968 zerstörte ein Erdbeben große Teile der sizilianischen Stadt Salemi. Nach Jahren behördlicher und politischer Widrigkeiten gelang es den Architekten schließlich, eine Neuordnung der öffentlichen Stadträume zu realisieren. Die baulichen Maßnahmen setzen an verschiedenen Punkten innerhalb des historischen Stadtkerns an. Mit der Gestaltung der Wege und der Schaffung neuer Verbindungen in Form von Treppen und Passagen gelang es, die Struktur der Stadtanlage neu zu organisieren. Der Entwurf der Architekten reicht von unterschiedlich gestalteten Straßenbelägen bis hin zu neuen Straßenlampen und Geländern, die ein einheitliches Erscheinungsbild erhielten.

Im Mittelpunkt des Projektes stand der auf der Hügelkuppe gelegene Hauptplatz der Stadt, auf dem das Beben die Kathedrale als Ruine zurückgelassen hatte. Die zerstörte Kirche wurde nicht wieder aufgebaut, sondern mit reduzierten gestalterischen Mitteln in einen öffentlichen Freiraum umgestaltet. Auf den Fundamenten des Kirchenbaus entstand ein zentraler Ort für das öffentliche Leben, der durch die bühnenartigen Abschlüsse der Apsis abgeschlossen wurde. Die Plattform wurde mit einem Treppenaufgang versehen und die vormaligen Gebäude durch die Platzierung von Treppen markiert. Einzelne wiederhergestellte Gebäude dienen als Orientierungspunkte, die in einem großräumigen Kontext in Zusammenhang stehen.

In 1968, the Sicilian city of Salemi was devastated by an earthquake. It was possible to reconstruct the city structure by reorganizing the public spaces and creating new connections. The architectural measures ranged from paving to the design of street furniture. The main focus was the main square on the hilltop, where the cathedral had been left in ruins. The destroyed church was not rebuilt, but transformed into a public space using reduced means. On the foundations of the church, a central place for public life was created, enclosed by the stage-like finishes of the apse. The platform was provided with a staircase, and the former buildings were marked by the placement of stairs. Individual restored buildings serve as orientation points within a large context.

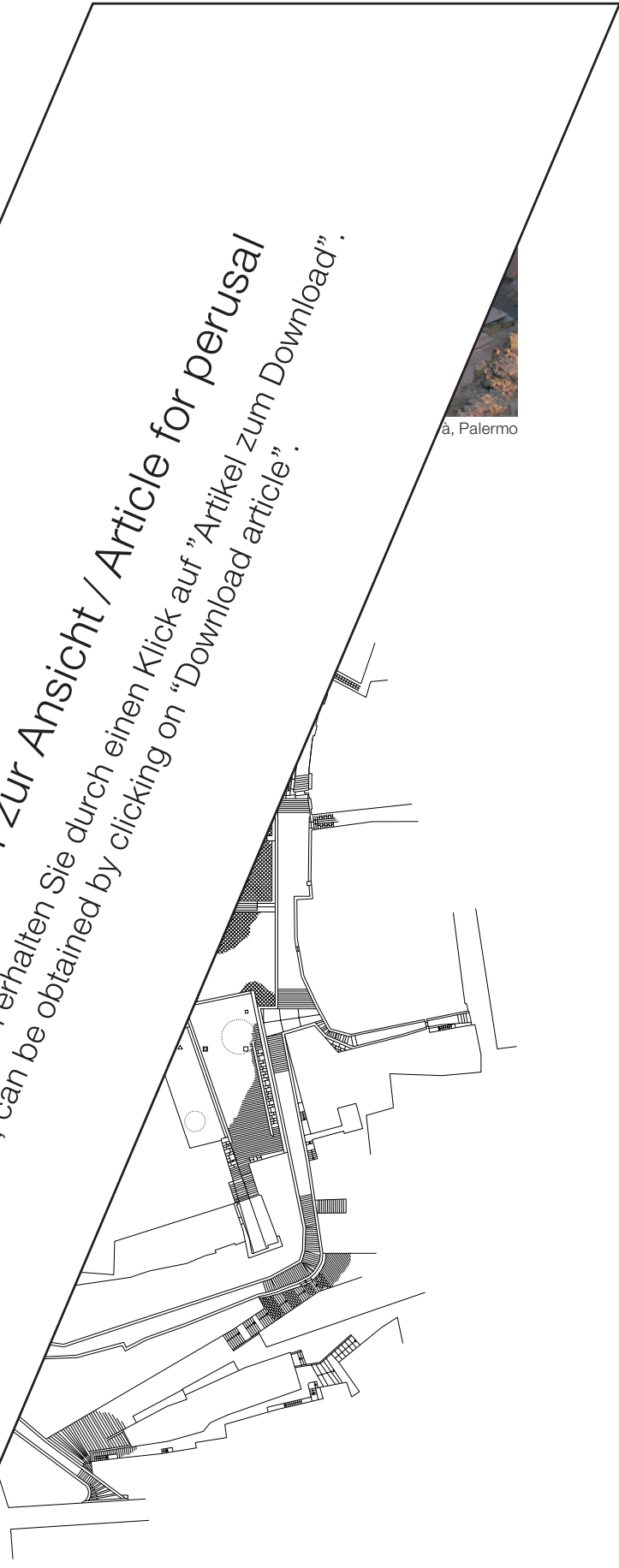
DETAIL

Artikel zur Ansicht / Article for perusal
Die kostenpflichtige Version ohne Balken erhalten Sie durch einen Klick auf "Artikel zum Download".
The pay version, without this strip, can be obtained by clicking on "Download article".

Grundrissplan Maßstab 1:1500
Site plan scale 1:1500



Palermo, a, Palermo



Details

Leuchte Maßstab 1:10

- 1 Ummantelung Elektrokabel
Edelstahl
- 2 Stahlplatte 5 mm
- 3 Gehäuse Stromanschluss Ø 170 mm
- 4 Stahlhohlprofil 60/30 mm
feuerverzinkt
- 5 Gehäuse Acrylglas Ø 450 mm
- 6 Abdeckung Stahlblech Ø 450 mm

Lamp scale 1:10

- 1 stainless-steel casing to
electric cable
- 2 5 mm steel plate
- 3 170 mm dia. casing for
power connection
- 4 60/30 mm galvanized steel RHS
- 5 450 mm dia. perspex lamp hous
- 6 450 mm dia. sheet steel cover

Geländer Maßstab 1:20

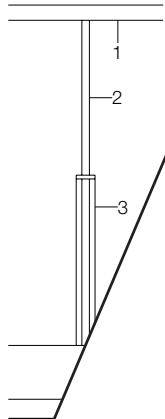
- 1 Stahlrundprofil Ø 40 mm feuerverzinkt
- 2 Stahlrundprofil Ø 20 mm feuerverzinkt
- 3 Flachstahl 50/10 mm feuerverzinkt
- 4 Pietra bianca di Trapani

Balustrade

- 1
- 2
- 3
- 4

Staircase situation scale 1:100

- 1 Pietra bianca di Trapani
- 2 stone pavings with strip divisions as 1



DETAIL

Die kostenpflichtige Version ohne Balken erhalten Sie durch einen Klick auf "Artikel zum Download".
The pay version, without this strip, can be obtained by clicking on "Download article".

Artikel zur Ansicht / Article for perusal
Artikel zum Download / Article for download

